## Kurzanleitung

Deutsch

# Creo PDF Trapper

version 3.0

653-00245A
731-00016B-DE Rev B

www.creo.com

# Creo PDF Trapper

version 3.0

Kurzanleitung

## Copyright

Copyright © 2006 Creo Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Das Kopieren, die Verteilung, die Veröffentlichung, die Modifizierung oder die Eingliederung dieses Dokuments in seiner Gesamtheit oder in Teilen ist ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Creo nicht gestattet. Im Falle einer Erlaubnis für das Kopieren, die Verteilung, die Veröffentlichung, die Modifizierung oder die Eingliederung dieses Dokuments dürfen keine Änderungen oder Streichungen in der Autorenzuschreibung, in der Markenlegende oder im Copyright-Hinweis vorgenommen werden.

Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die schriftliche Einwilligung von Creo Inc. in irgendeiner Form durch irgendwelche Mittel, sei es elektronischer oder mechanischer Art, sei es durch Fotokopie, Aufzeichnung oder auf andere Weise, reproduziert, in einem Wiedergewinnungssystem gespeichert, publiziert, zur kommerziellen Nutzung verwendet oder übertragen werden.

Dieses Dokument wird auch im Format PDF (Portable Document Format) von Adobe Systems Incorporated vertrieben. Die Reproduktion dieses Dokuments auf Basis der PDF-Datei für den internen Gebrauch ist gestattet. Kopien, die von der PDF-Datei hergestellt wurden, müssen als Ganzes reproduziert werden.

## Marken

Der Creo-Schriftzug, das Creo-Logo und die Bezeichnungen der Produkte und Serviceleistungen von Creo in diesem Dokument sind Marken von Creo Inc.

Adobe, Acrobat, das Acrobat-Logo und PDF sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc., die im U.S. Patent and Trademark Office und möglicherweise auch in anderen Ländern eingetragen sind.

Apple, AppleTalk, AppleShare, EtherTalk, LocalTalk, Macintosh und LaserWriter sind Marken von Apple Computer Inc.

Microsoft, Windows, Windows 2000 und Windows NT sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corp.

Xerox ist eine eingetragene Marke der Xerox Corp.

Andere Marken- oder Produktnamen sind die Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Inhaber.

## Einhaltung der FCC-Regeln

Die Creo-Geräte, auf die in diesem Dokument Bezug genommen wird, erfüllen die Anforderungen in Teil 15 der FCC-Richtlinien für Rechengeräte der Klasse A. Der Betrieb dieser Geräte in einem Wohngebiet kann zu unzulässigen Störungen des Radio- und Fernsehempfangs führen. In einem solchen Fall ist der Betreiber verpflichtet, die zur Behebung dieser Störungen notwendigen Maßnahmen vorzunehmen.

## Equipment Recycling

In the European Union, this symbol indicates that when the last user wishes to discard this product, it must be sent to appropriate facilities for recovery and recycling.



Contact your local Kodak representative or refer to www.kodak.com/go/recycle/ for additional information on the collection and recovery programs available for this product.

# Einschränkung der Haftung

Das Produkt, die Software oder die Serviceleistungen werden „wie besehen“ und „ohne Garantie auf Fehlerfreiheit“ geliefert. Außer es wurde extra in Ihrem Vertrag festgelegt, lehnt Creo Inc. ausdrücklich alle Garantien jeglicher Art, sei es explizit oder implizit, ab; eingeschlossen, aber nicht darauf beschränkt, sind alle impliziten Garantien auf die Markttauglichkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck und Vertragsverletzungsfreiheit.

Sie verstehen und sind damit einverstanden, dass Creo Inc. nicht haftbar für alle direkten, indirekten, zufälligen und besonderen Schäden, für Folgeschäden oder Bußzahlungen sein wird; eingeschlossen, aber nicht darauf beschränkt, sind Schäden aufgrund Gewinn-, Goodwill, Nutzungs- und Datenverlust oder andere nicht greifbare Schäden (selbst wenn Creo von der Möglichkeit solcher Schäden in Kenntnis gesetzt wurde), die sich ergeben aus: (i) der Nutzung oder Nichtnutzbarkeit des Produkts oder der Software; (ii) den Beschaffungskosten für Ersatzgüter oder Ersatzdienstleistungen, die sich aus dem Erwerb jeglicher Produkte, Güter, Daten, Software, Informationen oder Dienstleistungen ergeben; (iii) nicht autorisiertem Zugriff auf oder nicht autorisierter Änderung Ihrer Produkte, Software oder Daten; (iv) Verlautbarungen oder Verhalten einer dritten Partei; (v) jeder anderen das Produkt, die Software oder die Dienste betreffende Angelegenheit.

Der Text und die Zeichnungen im Dokument dienen nur Illustrations- und Referenzzwecken. Die ihnen zugrunde liegenden Spezifikationen können geändert werden. Creo Inc. kann zu jeder Zeit und ohne Vorankündigung an diesem Dokument Änderungen vornehmen. Creo Inc. übernimmt für sich selbst und im Namen ihrer Tochtergesellschaften keine Haftung für im Dokument gemachte technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen und ist nicht haftbar für damit verbundene Schäden, Folgeschäden, indirekte oder besondere Schäden, einschließlich, aber nicht darauf beschränkt, Schäden aufgrund von Nutzungsausfall, Verlust oder Änderung von Daten, Verzögerungen, Gewinn- oder Kapitalverlust, die aus der Verwendung dieses Dokuments entstehen können.

# Patente

Dieses Produkt ist durch eines oder mehrere der folgenden US-Patente geschützt:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| RE37,376 | 5,283,140 | 5,517,359 | 5,699,740 | 5,969,872 | 6,134,393 | 6,283,589 |
| 4,456,924 | 5,291,273 | 5,519,852 | 5,708,736 | 5,973,801 | 6,136,509 | 6,295,076 |
| 4,500,919 | 5,323,248 | 5,526,143 | 5,713,287 | 5,986,819 | 6,137,580 | 6,299,572 |
| 4,558,302 | 5,325,217 | 5,532,728 | 5,742,743 | 5,995,475 | 6,147,789 | 6,318,266 |
| 4,743,091 | 5,339,176 | 5,561,691 | 5,764,374 | 5,996,499 | 6,158,345 | 6,340,817 |
| 4,992,864 | 5,343,059 | 5,568,595 | 5,764,381 | 5,998,067 | 6,159,659 | 6,352,816 |
| 5,049,901 | 5,355,446 | 5,576,754 | 5,771,794 | 6,003,442 | 6,164,637 | 6,353,216 |
| 5,079,721 | 5,359,451 | 5,579,115 | 5,785,309 | 6,014,471 | 6,180,325 | 6,366,339 |
| 5,081,617 | 5,359,458 | 5,592,309 | 5,802,034 | 6,016,752 | 6,181,362 | 6,371,026 |
| 5,103,407 | 5,367,360 | 5,594,556 | 5,813,346 | 6,031,932 | 6,181,439 | 6,377,739 |
| 5,111,308 | 5,384,648 | 5,600,448 | 5,818,498 | 6,043,865 | 6,186,068 | 6,387,597 |
| 5,113,249 | 5,384,899 | 5,608,822 | 5,854,883 | 6,060,208 | 6,189,452 | 6,396,422 |
| 5,122,871 | 5,412,491 | 5,615,282 | 5,861,904 | 6,063,528 | 6,191,882 | 6,396,618 |
| 5,124,547 | 5,412,737 | 5,625,766 | 5,861,992 | 6,063,546 | 6,204,874 | 6,407,849 |
| 5,132,723 | 5,420,702 | 5,636,330 | 5,875,288 | 6,072,518 | 6,208,369 | 6,414,755 |
| 5,150,225 | 5,420,722 | 5,649,220 | 5,894,342 | 6,090,529 | 6,214,276 | 6,422,801 |
| 5,153,769 | 5,459,505 | 5,650,076 | 5,900,981 | 6,096,461 | 6,217,965 | 6,435,091 |
| 5,155,782 | 5,473,733 | 5,652,804 | 5,934,196 | 6,098,544 | 6,252,522 | |
| 5,157,516 | 5,481,379 | 5,680,129 | 5,942,137 | 6,107,011 | 6,260,482 | |
| 5,208,818 | 5,488,906 | 5,691,823 | 5,946,426 | 6,112,663 | 6,266,080 | |
| 5,208,888 | 5,497,252 | 5,691,828 | 5,947,028 | 6,115,056 | 6,266,134 | |
| 5,247,174 | 5,508,828 | 5,696,393 | 5,958,647 | 6,121,996 | 6,267,054 | |
| 5,249,067 | 5,509,561 | 5,699,174 | 5,966,504 | 6,130,702 | 6,268,948 | |

Creo Inc.
3700 Gilmore Way
Burnaby, B.C., Kanada
V5G 4M1
Tel.: +1-604-451-2700
Fax: +1-604-437-9891

http://www.creo.com

731-00016B-DE Rev B

Überarbeitet am September 2006

# Inhalt


## 1 Einführung in Trapper 1

Was ist Creo PDF Trapper? ... 2
Wer sollte dieses Handbuch benutzen? ... 3
Welche Informationen sind in diesem Handbuch enthalten? ... 3
Vorbereiten von Eingabedateien ... 4
„Trapping durch“ Trap JTP ... 5
Auswählen eines Ausgabeplans ... 6

## 2 Installieren und Aktualisieren 7

Einführung in Trapper ... 8
Überprüfen der Systemvoraussetzungen auf der Client-Arbeitsstation ... 9
Technische Unterstützung ... 10
Suchen nach Hilfeinformationen ... 10
Anzeigen des Info-Dialogfeldes ... 10
Telefonnummer des Kundendienstes ... 10

## 3 Konfigurieren der Voreinstellungen 11

Öffnen des Dialogfensters „Voreinstellungen“ ... 12
Optionen im Dialogfeld „Voreinstellungen“ ... 12

## 4 Anzeigen von Objekten, Überfüllungen und Rahmen 13

Öffnen des PDF Trap Viewer-Plug-Ins ... 14
Hauptfenster von PDF Trap Viewer ... 15
PDF Trap Viewer-Symbolleiste ... 16
Farbauszugsfenster ... 17
Fenster „Eigenschaftenviewer“ ... 18

## 5 Bearbeiten von Überfüllungs-eigenschaften 21

Öffnen des PDF Trap Editor-Plug-Ins ... 22
Hauptfenster von PDF Trap Editor ... 23
Fenster „Eigenschafteneditor“ ... 24

## 6 Hinzufügen, Ändern, Ersetzen und Löschen von Überfüllungen 27

PDF Trap Editor-Aktionssymbolleiste ... 28
Vereinfachtes Trapping-Dialogfeld ... 29
Detailliertes Trapping-Dialogfeld ... 30

7 Überfüllungsübungen 31

Einführung ... 32
Auswählen von Objekten, Überfüllungen und Rahmen ... 32
Überfüllen von Vektorobjekten ... 35
Bearbeiten von Überfüllungseigenschaften ... 37
Überfüllen einer komplexen Bitmap ... 39
Überfüllen mit Deckfarben ... 41
Überfüllen von Tiefschwarzbereichen ... 43
Überfüllen doppelter Sonderfarben-Abdrucke ... 45

# 1 Einführung in Trapper

Was ist Creo PDF Trapper? ....2
Wer sollte dieses Handbuch benutzen? ....3
Welche Informationen sind in diesem Handbuch enthalten? ....3
Vorbereiten von Eingabedateien ....4
„Trapping durch“ Trap JTP ....5
Auswählen eines Ausgabeplans ....6

# Was ist Creo PDF Trapper?

PDF Trapper ist eine vektorbasierte Trapping-Software, die in verschiedenen Versionen erhältlich und für unterschiedliche Trapping-Workflows in Akzidenz- und Verpackungsdruckereien geeignet sind.

| Version des Trapper-Plug-Ins | Verfügbar als | Ausführbare Schritte für farbkonvertierte oder konvertierte PDF-Seite in Adobe Acrobat |
|---|---|---|
| PDF Trap Viewer | Standardfunktion bei Prinergy, sofern eine Lizenz für Trap JTP vorliegt | • Ausgewählte Überfüllungseigenschaften prüfen<br>• Eigenschaften ausgewählter Objekte prüfen<br>• Alle Überfüllungen auf der Seite löschen |
| PDF Trap Editor | Lizenzierte Option (hauptsächlich in Akzidenz-/ Offsetdruckereien) | Alle PDF Trap Viewer-Funktionen sowie:<br>• Ganze Seiten überfüllen<br>• Ausgewählte Objekte überfüllen<br>• Vorhandene Überfüllungen bearbeiten<br>• Überfüllungen hinzufügen |
| Advanced PDF Trap Editor | Lizenzierte Option mit ausgewählten Zusatzfunktionen, die hauptsächlich von Verpackungsdruckern genutzt werden | Alle PDF Trap Viewer- und PDF Trap Editor-Funktionen sowie:<br>• Trap-Geometrie festlegen<br>• Keepaway-Traps erstellen |
| Trap-JTP | Lizenzierte Option mit ausgewählten Zusatzfunktionen | Überfüllen von PDF-Seiten im Rahmen eines Prinergy-Workflows. Weitere Informationen finden Sie in der Prinergy Workshop-Online-Hilfe. |

# Wer sollte dieses Handbuch benutzen?

Dieses Handbuch wendet sich an Personen, die Creo PDF Trapper version 3.0 verwenden.

Um dieses Handbuch zu benutzen, sollten Sie:

- Praktische Erfahrung mit Druckvorstufen-Arbeitsgängen, einschließlich Trapping, haben
- Uber Erfahrung im Umgang mit dem Windows®- oder Macintosh®-Betriebssystem verfügen
- Den Prinergy-Workflow kennen

Dieses Handbuch setzt voraus, dass:

- Alle Hardware-, Software- und Netzwerkkomponenten installiert und konfiguriert wurden und einwandfrei arbeiten.
- An Preps gesendete Dateien keine allgemeinen Fehler enthalten, die in der Regel während der Vorkontrolle angezeigt werden, z. B. fehlende Schriftarten und PostScript®-Fehler.

# Welche Informationen sind in diesem Handbuch enthalten?

Diese Kurzanleitung enthält Erläuterungen für die Versionen PDF Trap Viewer, PDF Trap Editor und Advanced PDF Trap Editor des PDF Trapper-Plug-Ins für Acrobat. Dazu gehören folgende Materialien:

- Abbildungsbeispiele für Hauptmenüs, Dialogfelder und deren Funktionen
- Grundlegende Übungen



Detaillierte Anleitungen zur Verwendung von PDF Trap Viewer und PDF Trap Editor finden Sie in der mitgelieferten Hilfe des PDF Trapper-Plug-Ins. Die Prozessvorlagenoptionen für Trap JTP sind in der Online-Hilfe zu Prinergy Workshop dokumentiert.

# Vorbereiten von Eingabedateien

Vor dem Überprüfen und Ändern von Überfüllungen auf einer PDF-Seite müssen Sie mit der PDF-Datei in Prinergy die Arbeitsschritte Refinen, Farbanpassung, Color Mapping und Trapping ausführen. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Entfernen Sie alle Überfüllungen, die in dem Quellprogramm erstellt wurden.
2. Betten Sie alle in der Eingabedatei verwendeten Schriftarten ein. Sie können dies entweder beim Erstellen der PostScript-Ausgabedatei im Quellprogramm oder beim Refining in Prinergy erledigen.
3. Verwenden Sie als Eingabedatei eine Composite-PostScript(PS)- oder PDF-Datei. Die Änderungen beim Trapping und bei der Farbanpassung sind nur bei einer Composite-Datei möglich. Bei getrennten Dateien (d. h. mit einer Farbe pro PDF-Seite) können mit PDF Trapper keine Überfüllungen erstellt werden.
4. Richten Sie den Color Matcher JTP in der Refine-Prozessvorlage so ein, dass RGB-Farben in CMYK-Farben konvertiert werden. Abhängig von der Eingabedatei oder den Entwurfsanforderungen sollten Sie ggf. die Optionen **Zuordnung aller Sonderfarben zu Prozessfarben** (Abschnitt **Sonderfarbenbehandlung**), **Farben sind ausstanzend** und/oder **Schwarz ist überdruckend** (Abschnitt **ColorConvert**) verwenden.
5. Legen Sie keine Farben zum Ausstanzen fest, wenn Sie doppelte Treffer für Sonderfarben benötigen.
6. Fügen Sie der Farbdatenbank in Prinergy Workshop Druckfarbenarten hinzu. Die Druckfarbenart ist standardmäßig auf **Normal** eingestellt, kann jedoch im Prinergy Workshop Farb-Editor folgendermaßen geändert werden:
7. Ordnen Sie die Sonderfarben den Farbauszügen der Endausgabe zu.
8. Bei Dateien mit *deckenden Farben* stellen Sie im Dialogfeld **Farbzuordnung** von Prinergy die Farbdruckreihenfolge ein, um die Trap-Richtungen zwischen deckenden Farben festzulegen. Für Druckfarben können Sie außerdem die Option **Wie Schwarz behandeln** wählen.

Sobald die PDF-Datei erfolgreich eingerichtet und der Refine-Vorgang durchgeführt wurde, können Sie Über-/Unterfüllungen mithilfe des PDF Trapper-Plug-Ins für Acrobat auf den PDF-Seiten prüfen, ändern und/oder hinzufügen.

# „Trapping durch“ Trap JTP

Alle PDF-Dateien, die unter Verwendung von Trap JTP mit Refining und Trapping bearbeitet wurden, sind beim Öffnen mit dem Trapper-Plug-In oben links mit einem „Trapping durch“-Symbol gekennzeichnet. Hierbei handelt es sich um eine Acrobat-Standarkennzeichnung, die nicht mitgedruckt wird.

Um herauszufunden, an welchem Tag das Trapping der Seite ausgeführt wurde, schließen Sie das Trapper-Plug-In, und doppelklicken Sie auf das „Trapping durch“-Symbol.

So löschen Sie das Symbol:

- Drücken Sie unter Mac OS auf die Befehlstaste, und klicken Sie auf das Symbol.
- Klicken Sie unter Windows mit der rechten Maustaste auf das Symbol.

Und wählen Sie aus der Liste die Option **Löschen**.




Abbildung 1: „Trapping durch“-Symbol von PDF Trapper

# Auswählen eines Ausgabeplans

Die mit dem PDF Trapper-Plug-In überprüfte, bearbeitete und/oder erneut überfüllte PDF-Datei wird an Prinergy zurückgeschickt, um mithilfe einer der folgenden Prinergy-Prozessvorlage ausgegeben zu werden:

- Form-Proof-Ausgabe
- Einzelseiten-Ausgabe (Einzelseiten-Proof)
- Endausgabe



Weitere Informationen zu diesen Prozessvorlagen finden Sie in der Prinergy Online-Hilfe.

2

# Installieren und Aktualisieren

Einführung in Trapper .....8
Überprüfen der Systemvoraussetzungen auf der Client-Arbeitsstation .9
Technische Unterstützung .....10

# Einführung in Trapper

## PDF Trap Viewer-Plug-In

Das PDF Trap Viewer-Plug-In ist bei bestehender Trap JTP-Lizenz verfügbar. Das Plug-In wird installiert, wenn Adobe Acrobat und Prinergy Workshop auf Prinergy-Servern oder auf Windows- und Macintosh-Clientcomputern installiert werden.

## Die Plug-Ins PDF Trap Editor und Advanced PDF Trap Editor

PDF Trap Editors sind lizenzierte Versionen des PDF Trapper-Plug-Ins. Um auf Servern oder Clientcomputern mit Adobe Acrobat und Prinergy Workshop eine oder beide Versionen von PDF Trap Editor zu aktivieren, benötigen Sie einen besonderen Prinergy-Lizenzschlüssel.

Die Macintosh-Systemerweiterung Carbon Lib 1.6 oder höher wird auf Clientcomputern mit Mac OS 9.1 bei einem Prinergy-Update automatisch installiert.

## Aktualisieren des Plug-Ins

Die Updates der PDF Trapper-Plug-Ins werden im Rahmen von Updates der Prinergy Workshop-Software zur Verfügung gestellt.

## Trap JTP

Trap JTP ist ein lizenziertes Merkmal eines Prinergy-Jobverarbeitungssystems. Um Trap JTP zu aktivieren und im Prinergy-Workflow nutzen zu können, benötigen Sie einen besonderen Prinergy-Lizenzschlüssel.

# Überprüfen der Systemvoraussetzungen auf der Client-Arbeitsstation

Sie können die PDF Trapper-Plug-Ins auf Clientcomputern verwenden, die die folgenden Mindestanforderungen erfüllen.

| Komponente | Mindestanforderungen |
|---|---|
| Betriebssystem | Verwenden Sie eines der folgenden Betriebssysteme:<br>• Microsoft® Windows 2000 mit Service Pack gemäß Vorgabe von Creo<br>• Mac OS 9.2 oder höher mit 100 MB für Adobe Acrobat zugewiesenem Arbeitsspeicher. Die tatsächlichen Speicheranforderungen sind von der Komplexität und der Größe der verarbeiteten Datei sowie von weiteren Acrobat-Plug-Ins abhängig.<br>• Mac OS X 10.2.3 oder höher<br>**Hinweis:** Ein Macintosh-Client muss sowohl über einen zugewiesenen Computernamen als auch über einen zugewiesenen Benutzernamen verfügen. |
| Software | Acrobat 5.0, 6.0 oder 7.0<br>Wenn Sie die einem Refining unterzogenen und getrappten Seiten für die Ausgabe zu einem anderen Arbeitsplatz senden, muss auf diesem Arbeitsplatz Prinergy 2.0 oder höher installiert sein. |
| Hardware und Verbindungen | 256 MB RAM; 300 MHz PII oder G3-Prozessor<br>100 MB freier Festplattenspeicher für temporäre Dateien<br>Maus oder Trackball<br>TCP/IP-Netzwerkverbindung zum Prinergy-Hauptserver |

# Technische Unterstützung



Informationen zur Verwendung von PDF Trapper finden Sie in der im Lieferumfang von PDF Trapper enthaltenen Hilfe zum Plug-In. Darüber hinaus stehen Ihnen unsere Service-Mitarbeiter telefonisch zur Verfügung.

## Suchen nach Hilfeinformationen

Zum Aufrufen der Hilfe für das PDF Trapper-Plug-In wählen Sie im Acrobat-Hauptmenü den Befehl **Hilfe > Zusatzmodul-Hilfe > Creo PDF Trapper**. Über dieses Menü ist auch die elektronische Kurzanleitung für PDF Trapper zugänglich.



Weitere Informationen zu Trap JTP finden Sie in der Prinergy Workshop-Online-Hilfe.

## Anzeigen des Info-Dialogfeldes

Wenn Sie überprüfen möchten, welche Version des Plug-Ins im Acrobat-Ordner „plug_ins“ installiert ist, wählen Sie im Acrobat-Hauptmenü die Optionen **Hilfe > Info über Zusatzmodule anderer Hersteller > Creo PDF Trapper**.

## Telefonnummer des Kundendienstes

Sie können sich unter der Rufnummer +1-877-788-2727 (gebührenfrei) an die Mitarbeiter des Response Center wenden.

3

# Konfigurieren der Voreinstellungen

Öffnen des Dialogfensters „Voreinstellungen“ .....12
Optionen im Dialogfeld „Voreinstellungen“ .....12

# Öffnen des Dialogfensters „Voreinstellungen“

So öffnen Sie das Dialogfeld **PDF Trapper-Voreinstellungen** über das Acrobat-Hauptmenü:

- Wählen Sie unter Mac OS **Acrobat > Voreinstellungen > Creo PDF Trapper** aus.
- Wählen Sie unter Windows **Bearbeiten > Voreinstellungen > Creo PDF Trapper** aus.

# Optionen im Dialogfeld „Voreinstellungen“

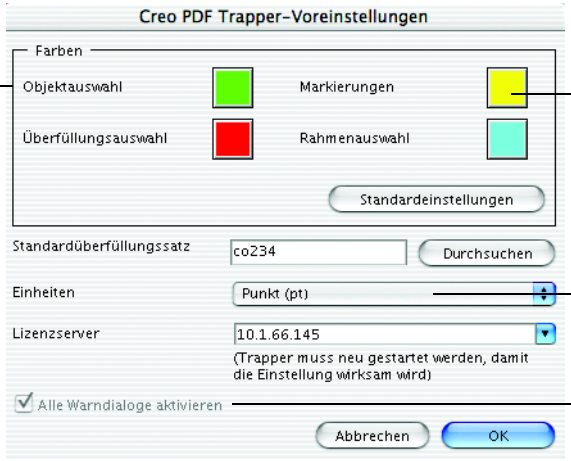


Eine detaillierte Beschreibung der Optionen im Dialogfeld „Voreinstellungen“ finden Sie in der Hilfe zum PDF Trapper-Plug-In.

Wählen Sie hier die Farben für ausgewählte Objekte, Überfüllungen und Rahmen aus.

Geben Sie hier einen Überfüllungssatz-Standardnamen für bevorzugte Überfüllungsparameter ein.

Geben Sie hier den Namen oder die IP-Adresse des für PDF Trapper lizenzierten Servers ein.




Legen Sie hier die Farbe für Markierungsschaltflächen fest.

Wählen Sie hier die zu verwendenden Maßeinheiten aus.

De-/aktivieren Sie hier die Anzeige von Warnmeldungen.

# 4

# Anzeigen von Objekten, Überfüllungen und Rahmen

Öffnen des PDF Trap Viewer-Plug-Ins ..... 14
Hauptfenster von PDF Trap Viewer ..... 15
PDF Trap Viewer-Symbolleiste ..... 16
Farbauszugsfenster ..... 17
Fenster „Eigenschaftenviewer“ ..... 18

# Öffnen des PDF Trap Viewer-Plug-Ins

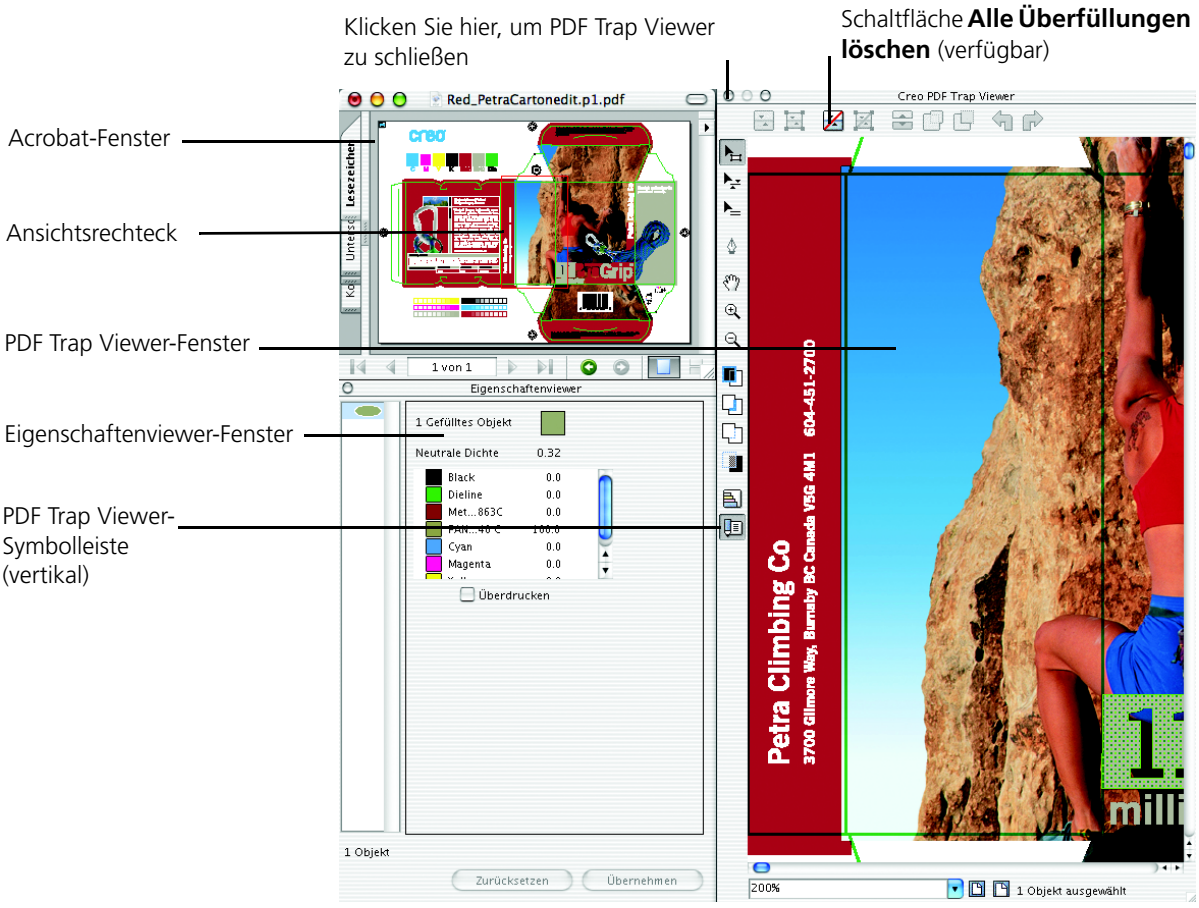
Verwenden Sie in Adobe® Acrobat® 5 oder 6 das Menü **Werkzeuge**, um das PDF Trap Viewer-Plug-In zu öffnen. Wählen Sie **Werkzeuge > Creo Tools > Creo PDF Trap Viewer.**

Verwenden Sie in Acrobat 7 das Menü **Erweitert**, um das PDF Trap Viewer-Plug-In auszuwählen und zu öffnen. Wählen Sie **Erweitert > Creo Tools > Creo PDF Trap Viewer.**

Beim ersten Öffnen werden die Fenster von PDF Trap Viewer und Acrobat standardmäßig im Teilbild-Layout angezeigt. In den darauf folgenden Sitzungen sind die Fenster genauso formatiert und positioniert wie am Ende der vorherigen Sitzung. Um zum Standardlayout zurückzukehren, wählen Sie im Acrobat-Hauptmenü die Optionen **Fenster > Anordnen > Creo PDF Trapper**.

# Hauptfenster von PDF Trap Viewer

Zu den Hauptfenstern von PDF Trap Viewer gehören das Acrobat-Fenster mitsamt dem Ansichtsrechteck, das PDF Trap Viewer-Fenster sowie das Fenster „Eigenschaftenviewer“.

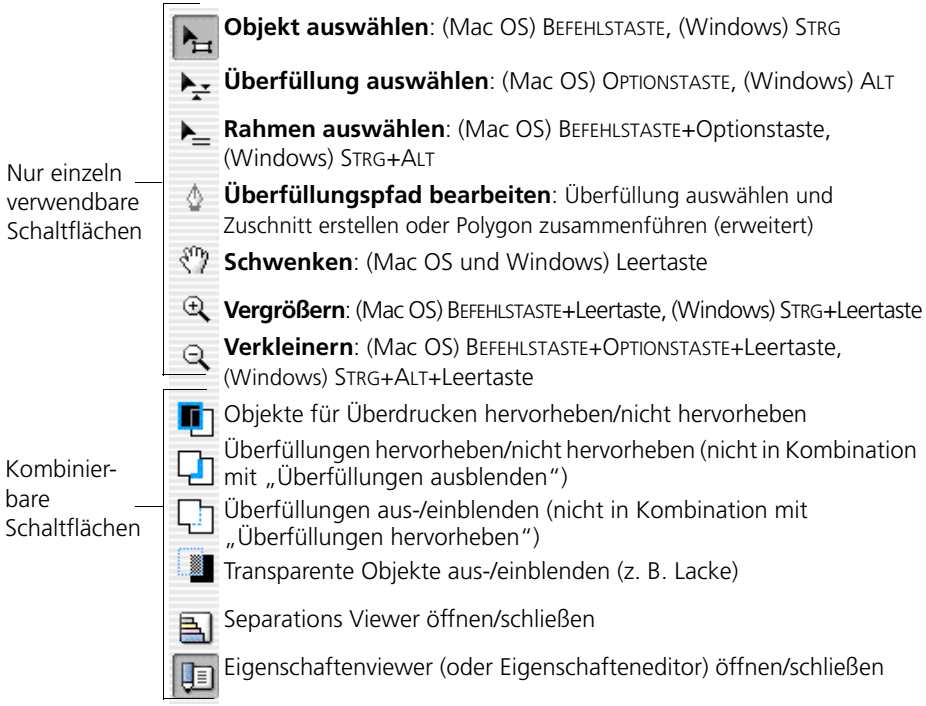



Wenn Sie sowohl für PDF Trap Viewer als auch für PDF Trap Editor Lizenzen erworben haben, können Sie zwischen beiden Anwendungen ohne jegliche Datenverluste hin- und herwechseln.

# PDF Trap Viewer-Symbolleiste



Die PDF Trap Viewer-Symbolleiste ist die vertikale Symbolleiste auf der linken Seite des PDF Trapper-Plug-In-Fensters. Die Schaltfläche **Überfüllungspfad bearbeiten** steht lediglich Benutzern von PDF Trap Editor zu Verfügung.



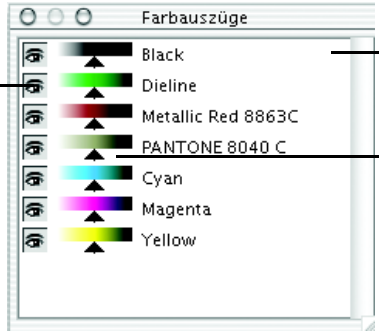

**Hinweis:** Auf Macintosh-Tastaturen ist die BEFEHLSTASTE möglicherweise mit ⌘ gekennzeichnet.

Weitere Informationen über die PDF Trap Viewer-Symbolleiste finden Sie in der Hilfe zum PDF Trapper-Plug-In.

# Farbauszugsfenster

Das Fenster „Farbauszüge“ wird zu Beginn einer neuen PDF Trap Viewer-Sitzung geöffnet, wenn das Fenster bereits beim Beenden der vorherigen Sitzung geöffnet war. So öffnen Sie das Fenster über das Acrobat-Hauptmenü:

- Wählen Sie in Acrobat 5 oder 6 **Werkzeuge > Creo Tools > Prinergy Separation Viewer**
- Wählen Sie in Acrobat 7 **Erweitert > Creo Tools > Prinergy Separation Viewer**




Klicken Sie auf das Augensymbol, um den jeweiligen Farbauszug oder die Sonderanzeige in der Anzeige ein-/ auszublenden.

Liste der Farben in der geöffneten Seite.

Ziehen Sie das Dreieck, um die Farbe in der Anzeige heller oder dunkler darzustellen.

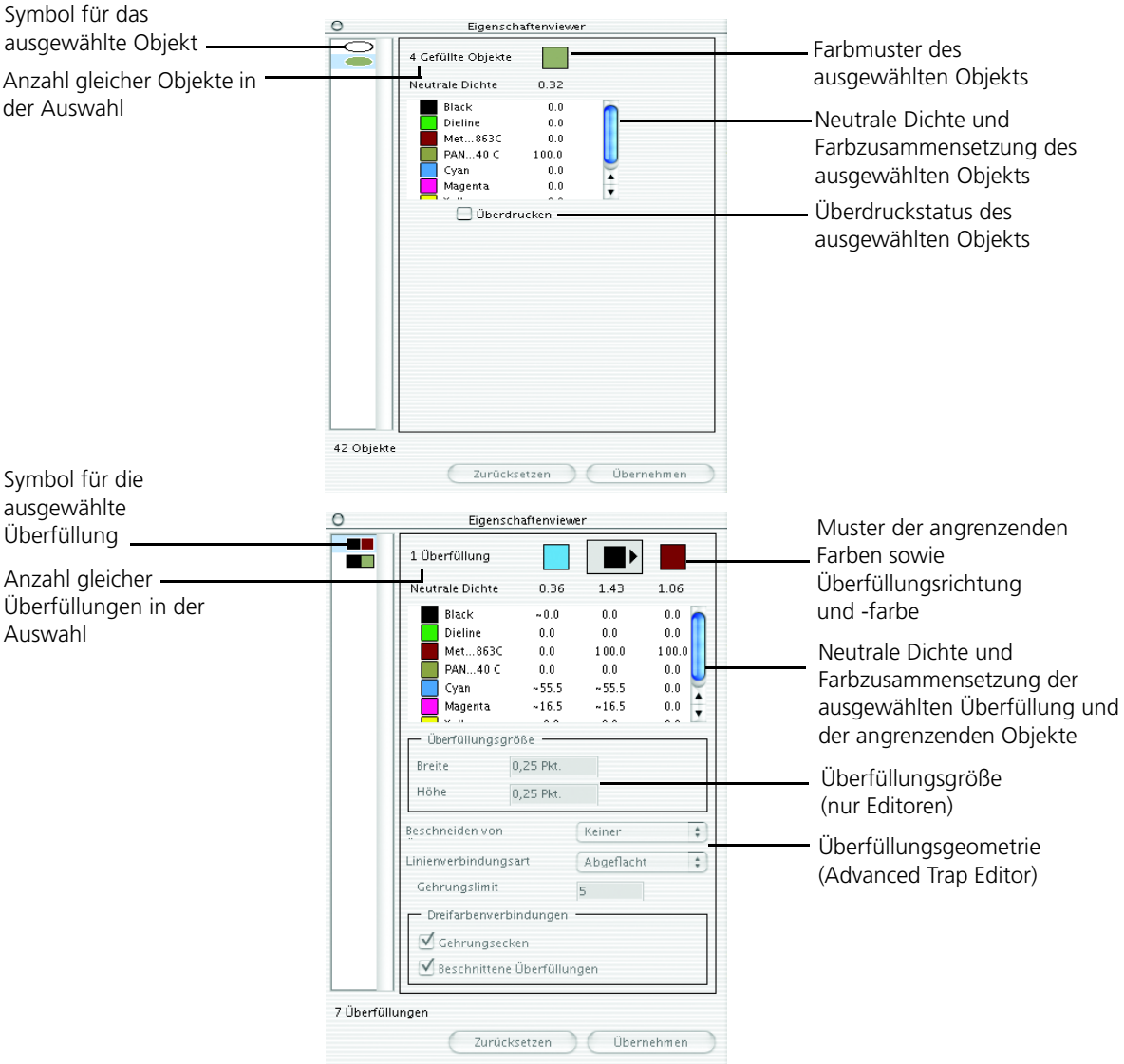
**Hinweis:** Änderungen der Farbe in Prinergy Separation Viewer haben keinerlei Auswirkungen auf die Ausgabe der Seite.

Weitere Informationen über Prinergy Separation Viewer finden Sie in der Hilfe zum PDF Trapper-Plug-In.

# Fenster „Eigenschaftenviewer“

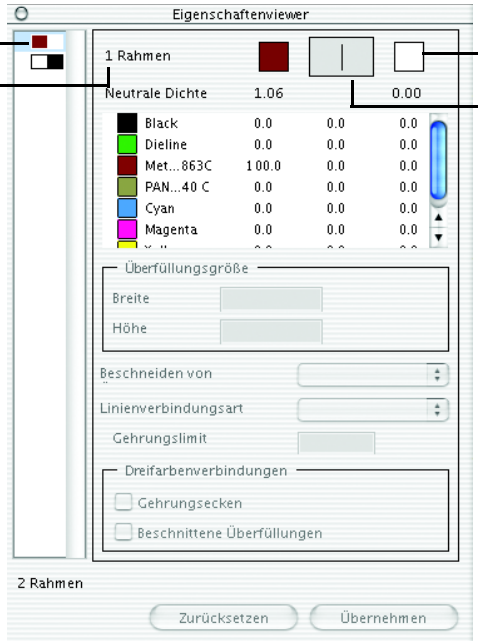
Das Fenster „Eigenschaftenviewer“ wird zu Beginn einer PDF Trap Viewer-Sitzung geöffnet. Wenn Sie das Fenster geschlossen haben und wieder anzeigen möchten, klicken Sie in der vertikalen Symbolleiste von Trapper auf das Symbol „Eigenschaftenviewer“ ( ).

Das Fenster „Eigenschaftenviewer“ wird daraufhin geöffnet und zeigt die Eigenschaften der ausgewählten Objekte, Überfüllungen und Rahmen an.



Symbol für den ausgewählten Rahmen

Anzahl gleicher Rahmen in der Auswahl




Farbmuster der angrenzenden Farben

Überfüllungsrichtung und Überfüllungsfarbzusammensetzung; bis zur Festlegung der Überfüllungsrichtung mit Trap Editor leer



Weitere Informationen über den Eigenschaftenviewer finden Sie in der Hilfe zum PDF Trapper-Plug-In.

5

# Bearbeiten von Überfüllungs-eigenschaften

Öffnen des PDF Trap Editor-Plug-Ins .....22
Hauptfenster von PDF Trap Editor.....23
Fenster „Eigenschafteneditor“ .....24

# Öffnen des PDF Trap Editor-Plug-Ins

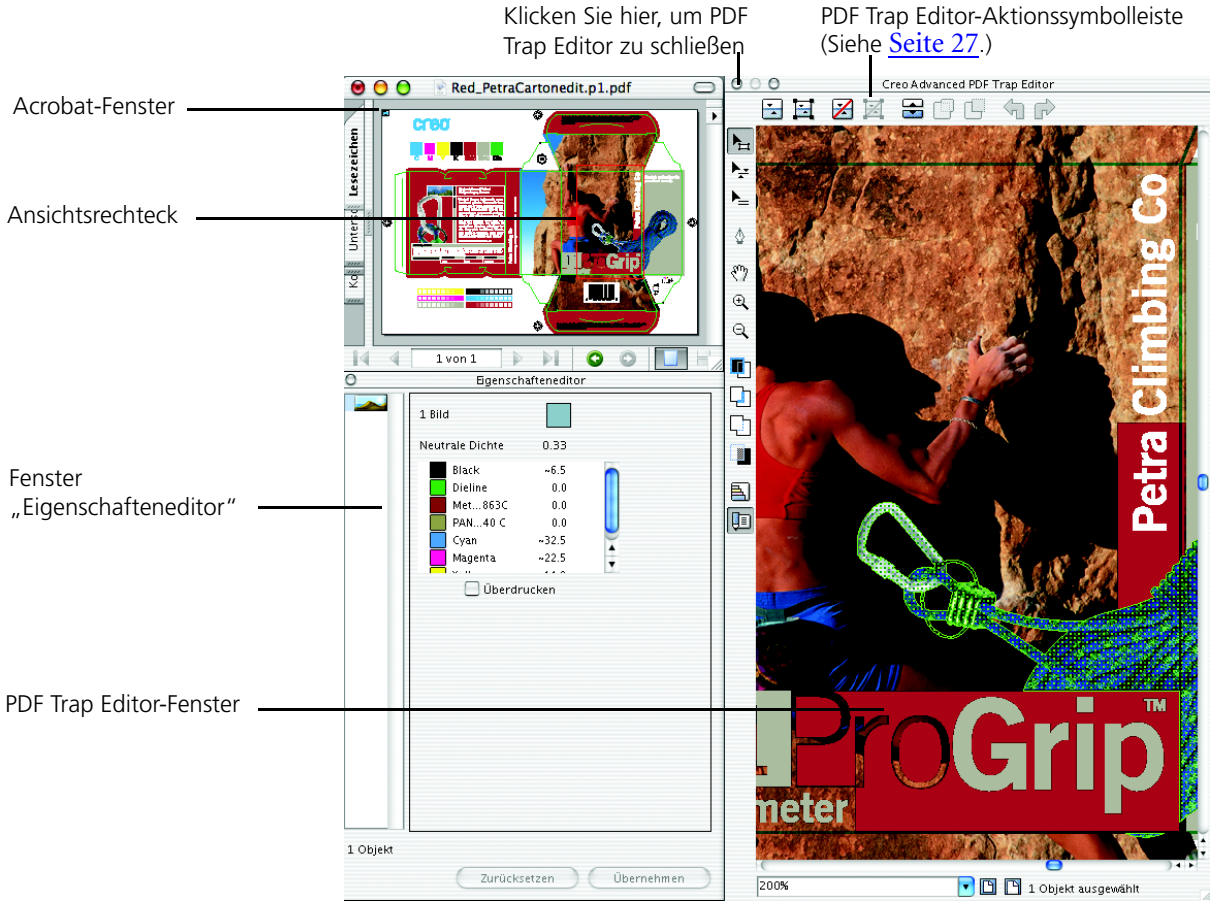
Verwenden Sie in Acrobat 5 und 6 das Menü **Werkzeuge**, um das PDF Trapper-Plug-In auszuwählen und zu öffnen. Wählen Sie die Optionen **Werkzeuge > Creo Tools > Creo PDF Trap Editor** oder **Creo Advanced PDF Trap Editor**.

Verwenden Sie in Acrobat 7 das Menü **Erweitert**, um das PDF Trapper-Plug-In auszuwählen und zu öffnen. Wählen Sie die Optionen **Erweitert > Creo Tools > Creo PDF Trap Editor** oder **Creo Advanced PDF Trap Editor**.

Beim ersten Öffnen werden die Fenster von PDF Trap Editor und Acrobat standardmäßig im Teilbild-Layout angezeigt. In den darauf folgenden Sitzungen sind die Fenster genauso formatiert und positioniert wie am Ende der vorherigen Sitzung. Um zum Standardlayout zurückzukehren, wählen Sie im Acrobat-Hauptmenü die Optionen **Fenster > Anordnen > Creo PDF Trapper**.

# Hauptfenster von PDF Trap Editor

Zu den Hauptfenstern von PDF Trap Editor gehören das Acrobat-Fenster mitsamt dem Ansichtsrechteck, das PDF Trap Editor-Fenster sowie das Fenster „Eigenschafteneditor“.



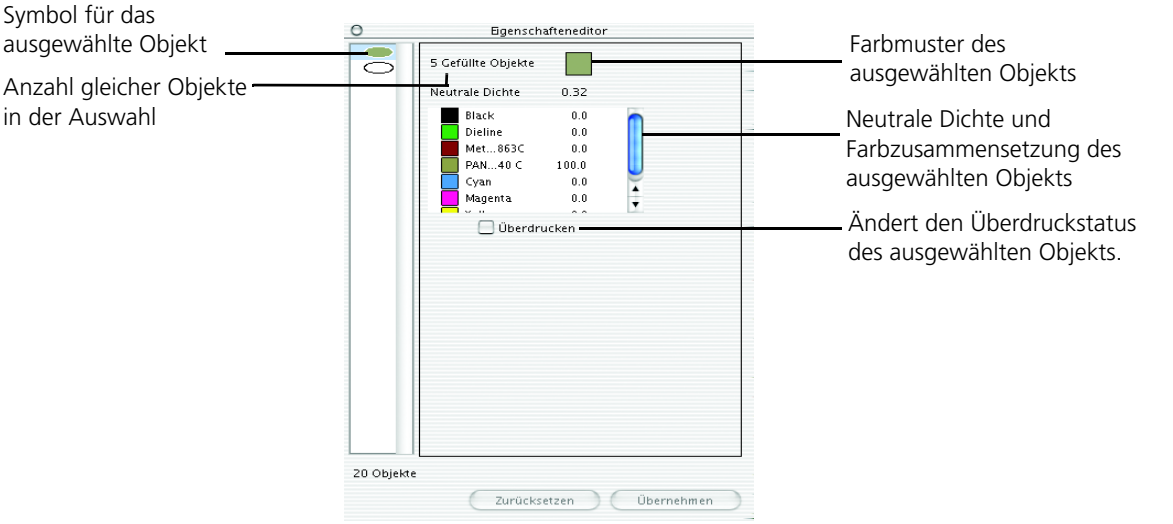

Wenn Sie sowohl für PDF Trap Viewer als auch für PDF Trap Editor Lizenzen erworben haben, können Sie zwischen beiden Anwendungen ohne jegliche Datenverluste hin- und herwechseln.

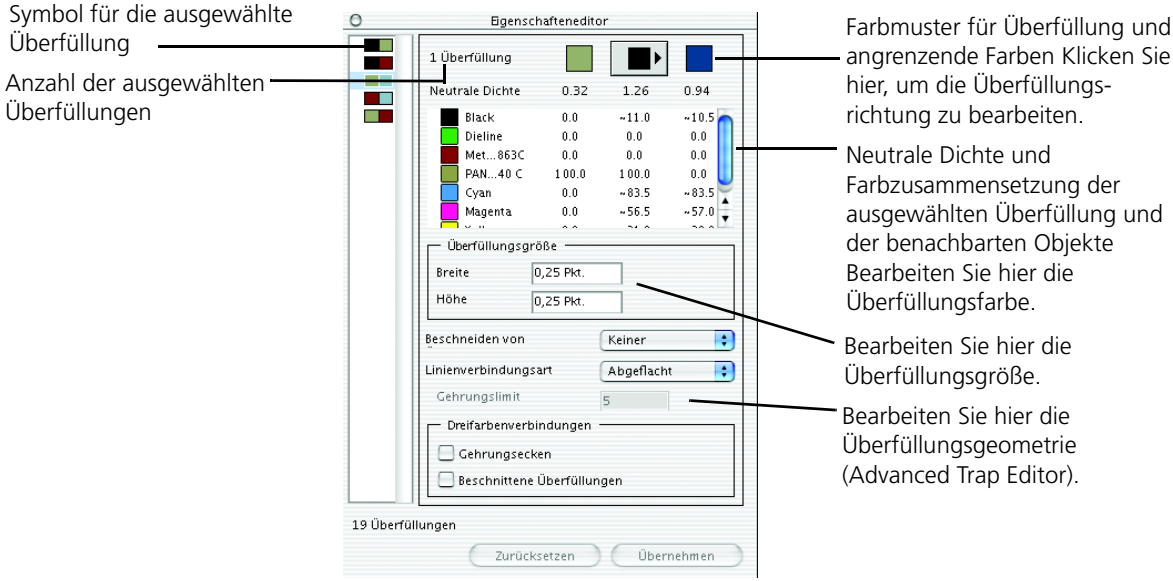
Informationen zum Öffnen von Prinergy Separations Viewer finden Sie auf Seite 17.

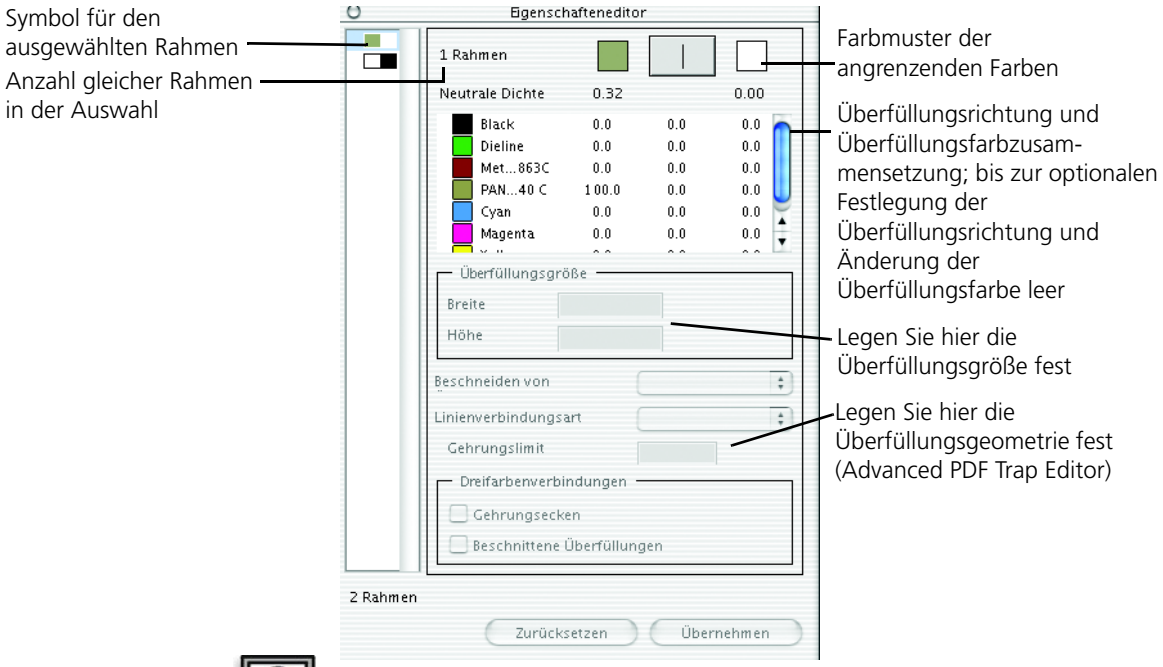
# Fenster „Eigenschafteneditor“

Das Fenster „Eigenschafteneditor“ wird zu Beginn einer PDF Trap Editor-Sitzung geöffnet. Wenn Sie das Fenster geschlossen haben und wieder öffnen möchten, klicken Sie in der vertikalen Symbolleiste von Trapper auf das Symbol „Eigenschafteneditor“ ( ).

Das Fenster „Eigenschafteneditor“ wird daraufhin geöffnet und zeigt die Eigenschaften der ausgewählten Objekte, Überfüllungen und Rahmen an.






Weitere Informationen über den Eigenschafteneditor finden Sie in der Hilfe zum PDF Trapper-Plug-In.

6

# Hinzufügen, Ändern, Ersetzen und Löschen von Überfüllungen

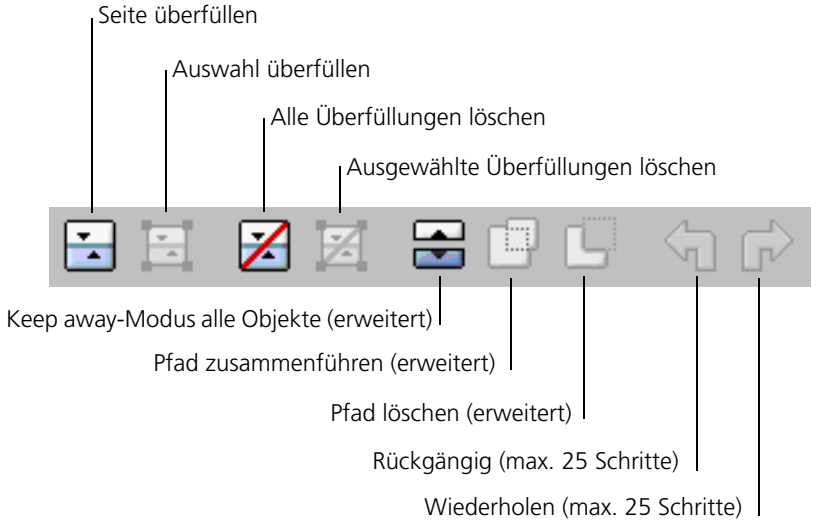
PDF Trap Editor-Aktionssymbolleiste ..... 28
Vereinfachtes Trapping-Dialogfeld ..... 29
Detailliertes Trapping-Dialogfeld ..... 30

# PDF Trap Editor-Aktionssymbolleiste

Die Aktionssymbolleiste ist die waagerechte Symbolleiste im PDF Trap Editor-Fenster. Mit Ausnahme der Schaltfläche **Alle Überfüllungen löschen** kann diese Symbolleiste im PDF Trap Viewer deaktiviert werden.

Zum Bearbeiten des Überfüllungspfads (mithilfe der Schaltflächen **Pfad zusammenführen** und **Pfad löschen**) und zum Definieren von Keepaway-Traps (über die Schaltfläche **Keep Away-Modus alle Objekte**) müssen Sie eine Lizenz für Advanced PDF Trap Editor erwerben.

Die folgenden Schaltflächen stehen nicht gleichzeitig zur Verfügung:




Weitere Informationen über die PDF Trap Editor-Aktionssymbolleiste finden Sie in der Hilfe zum PDF Trapper-Plug-In.

# Vereinfachtes Trapping-Dialogfeld

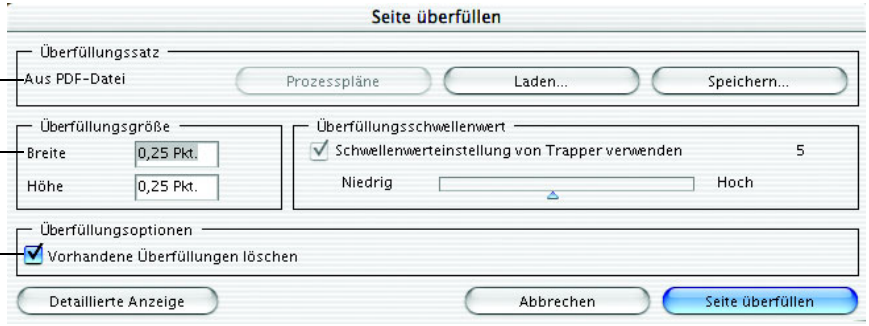
Um das Trapping-Dialogfeld zu öffnen, klicken Sie in der PDF Trap Editor-Aktionssymbolleiste entweder auf **Seite überfüllen** oder auf **Auswahl überfüllen**.

Das vereinfachte Dialogfeld kann über die Schaltfläche **Vereinfachte Anzeige** geöffnet werden. Für die Schaltflächen **Seite überfüllen** und **Auswahl überfüllen** ist das vereinfachte Dialogfeld gleich.

Erzeugen oder laden Sie hier einen Überfüllungssatz.

Legen Sie hier vereinfachte Überfüllungsparameter fest.

Wählen Sie hier die Überfüllungsoptionen aus (für die Schaltfläche **Seite überfüllen** ist nur die Option **Vorhandene Überfüllungen löschen** verfügbar).




Weitere Informationen über das vereinfachte Trapping-Dialogfeld finden Sie in der Hilfe zum PDF Trapper-Plug-In.

# Detailliertes Trapping-Dialogfeld

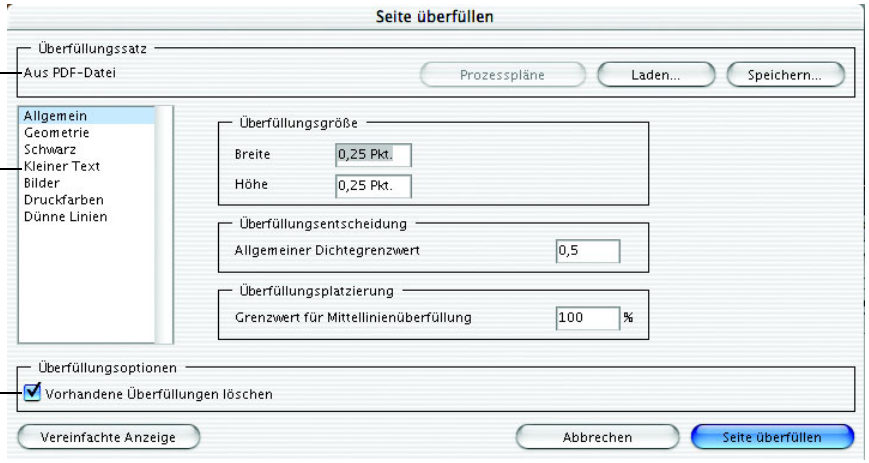
Um das Trapping-Dialogfeld zu öffnen, klicken Sie in der PDF Trap Editor-Aktionssymbolleiste entweder auf **Seite überfüllen** oder auf **Auswahl überfüllen**.

Das vereinfachte Dialogfeld kann über die Schaltfläche **Detaillierte Anzeige** geöffnet werden. Für die Schaltflächen **Seite überfüllen** und **Auswahl überfüllen** ist das detaillierte Dialogfeld gleich.

Erzeugen oder laden Sie hier einen Überfüllungssatz.

Legen Sie in den hier aufgelisteten Dialogfeldern detaillierte Überfüllungsparameter fest. Einige Paramter sind nur bei Vorhandensein von Advanced PDF Trap Editor verfügbar.

Wählen Sie hier die Überfüllungsoptionen aus (für die Schaltfläche **Seite überfüllen** ist nur die Option **Vorhandene Überfüllungen löschen** verfügbar).




Weitere Informationen über das detaillierte Trapping-Dialogfeld finden Sie in der Hilfe zum PDF Trapper-Plug-In.

7

# Überfüllungsübungen

Auswählen von Objekten, Überfüllungen und Rahmen .....32
Überfüllen von Vektorobjekten.....35
Bearbeiten von Überfüllungseigenschaften.....37
Überfüllen einer komplexen Bitmap .....39
Überfüllen mit Deckfarben .....41
Überfüllen von Tiefschwarzbereichen .....43
Überfüllen doppelter Sonderfarben-Abdrucke .....45

# Einführung

Die Übungen in diesem Kapitel sollen Sie mit folgenden Tätigkeiten vertraut machen:

- Auswählen von Objekten, Überfüllungen und Rahmen
- Überfüllen von Vektorobjekten
- Bearbeiten von Überfüllungseigenschaften
- Überfüllen einer komplexen Bitmap
- Überfüllen mit Deckfarben
- Überfüllen von Tiefschwarzbereichen

# Auswählen von Objekten, Überfüllungen und Rahmen

Nachfolgend finden Sie die geläufigsten Vorgehensweisen zum Erstellen einer Auswahlliste, welche zum Bearbeiten oder erneuten Überfüllen der ausgewählten Objekte, Überfüllungen und Rahmen notwendig ist:

- Ausführen eines *Mausklicks*
  Diese Methode empfiehlt sich für das Hinzufügen oder Entfernen eines Objekts aus der Liste.
- Aufziehen eines *Auswahlrahmens*
  Diese Methode empfiehlt sich für das Auswählen oder Entfernen einer Textzeichenfolge, einer Objektgruppe oder einer ganzen Seite.
- Verwenden des *Kontextmenüs*
  Diese Methode empfiehlt sich für das Auswählen von Objekten, die innerhalb der Seite einen gemeinsamen Kontext oder ein oder mehrere gemeinsame Attribute haben, z. B. Farbe oder Überdruckstatus.

## Zielsetzungen

Am Ende dieser Übung werden Sie folgende Arbeitsschritte beherrschen:

- Öffnen einer überfüllten Datei und Auswählen einzelner oder mehrerer Vektorobjekte, Überfüllungen und/oder Rahmen mithilfe der drei möglichen Auswahlmethoden.
- Entfernen eines Objektes aus der Auswahlliste.
- Überprüfen der Anzahl, der Art und anderer Eigenschaften des ausgewählten Objekts im Eigenschaftenviewer.

## Ablauf

Drucken Sie den Ablauf aus, und führen Sie die nachfolgenden Schritte mit der dafür vorgesehenen Bilddatei aus:

1. Klicken Sie auf die Datei NoCurvesTrapped.PDF, um diese zu öffnen.
2. Öffnen Sie das PDF Trap Viewer-Plug-In.
3. Klicken Sie auf das Objektauswahlwerkzeug, und wählen Sie damit das schwarze Fahrzeug aus.

   Überprüfen Sie, ob die Objektbeschreibung im Eigenschaftenviewer angezeigt wird?
   Welchen Überdruckstatus besitzt das Objekt?

   *Der Überdruckstatus ist „Aussparen“.*
4. Ziehen Sie mit der Maus ein Rechteck (Auswahlrahmen) um mehrere typisierte Objekte auf. (Der Auswahlrahmen eignet sich auch zum Auswählen von Zeilen mit Textobjekten.)

   Überprüfen Sie, ob die Beschreibungen der Objekte im Eigenschaftenviewer angezeigt werden?

   Welchen Überdruckstatus besitzen die Objekte?

   *Der Überdruckstatus ist „Überdrucken“.*
5. Wählen Sie die Hintergrundfarbe, und ziehen Sie BEI GEDRÜCKTER UMSCHALTTASTE einen Auswahlrahmen um das gesamte Wort „CURVES“ auf. Klicken Sie BEI GEDRÜCKTER UMSCHALTTASTE auf das gelbe Zeichen, um dieses zur Gesamtauswahl hinzuzufügen.

   Wie viele Symbole werden im Eigenschaftenviewer angezeigt? Welche Typen und Farben sind diesen Symbolen zueigen?

   *Die drei Symbole repräsentieren die ausgewählten Objekte, welche gänzlich gefüllt sind und über eigene Farbzusammensetzungen verfügen.*

   Klicken Sie im Eigenschaftenviewer auf das Symbol für das Wort „CURVES“. Fällt Ihnen etwas auf?

   *Jeder Buchstabe des Wortes „CURVES“ wird als einzelnes Objekt gezählt und ist auf „Aussparen“ gesetzt.*
6. Klicken Sie BEI GEDRÜCKTER UMSCHALTTASTE auf das „C“, um den Buchstaben aus der Auswahlliste zu entfernen.

   Überprüfen Sie den Eigenschaftenviewer. Wie viele rote gefüllte Objekte können Sie dort sehen?

   *Im Viewer sind fünf rote gefüllte Objekte zu sehen.*

7. Wählen Sie nun mithilfe des Kontextmenüs Objekte nach deren Typ, Farbe und Überdruckstatus aus. (Mac OS) Halten Sie die CTRL-Taste gedrückt, und klicken Sie im Wort „NO“ auf den Buchstaben „O“. (Windows) Klicken Sie mit der rechten Maustaste im Wort „NO“ auf den Buchstaben „O“.

8. Klicken Sie im Kontextmenü auf **Überfüllung** **auswählen.**

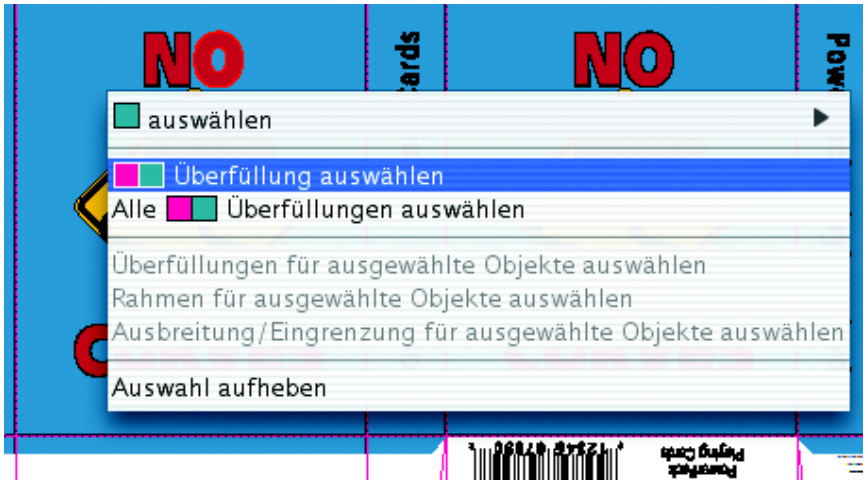



Abbildung 2: Kontextmenü

Überprüfen Sie, ob die Überfüllungsbeschreibung im Eigenschaftenviewer angezeigt wird?

9. Wählen Sie wiederum über das Kontextmenü den Buchstaben „O“ aus, und klicken Sie dieses Mal auf **Alle Überfüllungen** **auswählen.**

   Was wird jetzt im Eigenschaftenviewer angezeigt?

   *Im Eigenschaftenviewer werden die Überfüllungen für alle Rot/Türkis-Kombinationen angezeigt. In vorliegenden Fall sind dies sämtliche Überfüllungen des Schriftzugs „NO CURVES“ auf der Vorder- und Rückseite des Kartons.*

10. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 9 für Überfüllungen und Rahmen.

    Überprüfen Sie die Überfüllungsrichtung und -farbe der einzelnen Überfüllungen.
    Stellen Sie sicher, dass die einzelnen Rahmen über keinerlei Überfüllungsrichtung und -farbe verfügen.

11. Schließen Sie **NoCurvesTrapped.PDF**, ohne die Datei zu speichern.

# Überfüllen von Vektorobjekten

## Zielsetzungen

Am Ende dieser Übung werden Sie folgende Arbeitsschritte beherrschen:

- Verwenden der Standard-Überfüllungsparameter zum Überfüllen einer Seite mit Vektorobjekten
- Korrigieren des Überdruckstatus verschiedener Objekte
- Erneutes Überfüllen einer Seite

## Ablauf

Drucken Sie den Ablauf aus, und führen Sie die nachfolgenden Schritte mit der dafür vorgesehenen Bilddatei aus:

1. Klicken Sie auf die Datei NoCurves.PDF, um diese zu öffnen.
2. Öffnen Sie das PDF Trap Editor-Plug-In.
3. Klicken Sie in der PDF Trap Editor-Aktionssymbolleiste auf die Schaltfläche **Seite überfüllen**.

   Überprüfen Sie im Dialogfeld „Seite überfüllen“, welchen Status der Überfüllungssatz besitzt?

   *Der Status ist „Standard“, d. h., die systemeigenen Überfüllungsparameter sind geladen.*
4. Nehmen Sie keine Änderungen an den Einstellungen für die Überfüllungsparameter vor.
5. Klicken Sie im Dialogfeld auf die Schaltfläche **Seite überfüllen**.
6. Klicken Sie auf **Überfüllungen hervorheben**, um die Überfüllungen anzuzeigen. Welche Objekte auf dieser Seiete wurden überfüllt?

   *Die Objekte „Auto“ und „Diamant“, der große Text und der kleine Text.*
7. Deaktivieren Sie die Option **Überfüllungen hervorheben**.
8. Wählen Sie das „O“ im Wort „NO“ aus. Welchen Überdruckstatus besitzen die Objekte? Überprüfen Sie die Überfüllungsbreite des Objekts „O“.

   *Das „O“ ist ein gefülltes Objekt und wird wie jedes andere Objekt überfüllt.*

   Würden Sie die Überfüllungen der Schriftzüge „NO CURVES“ bearbeiten oder unverändert lassen?

9. Klicken Sie auf **Objekte für Überdrucken hervorheben**.
10. Welchen Überdruckstatus besitzen die Autozeichnungen und die schwarzen Umrisslinien des Diamanten? Können mit diesem Status die richtigen Ergebnisse erzielt werden?

    *Das Auto und die Umrisslinien des Diamanten sind schwarz gefüllte Objekte mit dem Status „Überdrucken". Reduzieren Sie in Prinergy Separation Viewer die schwarze Farbe, bis erkennbar wird, dass die Autos zwei verschiedene Farbbereiche überschneiden und daher die Status „Aussparen" und „Überfüllen" erhalten sollten.*
11. Wählen Sie für die Autos und Umrisslinien des Diamanten den Status „Aussparen".
12. Klicken Sie auf **Objekte für Überdrucken hervorheben**, um sicherzustellen, dass die Objekte nicht mehr den Status „Überdrucken" besitzen.
13. Deaktivieren Sie die Option **Objekte für Überdrucken hervorheben**.
14. Überfüllen Sie die Seite erneut.
15. Klicken Sie auf **Überfüllungen hervorheben**, um sicherzustellen, dass die Autos und Umrisslinien ordnungsgemäß überfüllt wurden. Verwenden Sie zum Bestätigen Prinergy Separation Viewer.
16. Schließen Sie **NoCurves.PDF**, ohne die Datei zu speichern.

# Bearbeiten von Überfüllungseigenschaften

## Zielsetzungen

Am Ende dieser Übung werden Sie folgende Arbeitsschritte beherrschen:

- Verwenden der Standard-Überfüllungsparameter zum Überfüllen einer Seite mit Vektorobjekten
- Bearbeiten der Farbe, Größe und (mit Advanced PDF Trap Editor) Linienverbindungsart von Überfüllungen

## Ablauf

Drucken Sie den Ablauf aus, und führen Sie die nachfolgenden Schritte mit der dafür vorgesehenen Bilddatei aus:

1. Klicken Sie auf die Datei EditProperties.PDF, um diese zu öffnen.
2. Öffnen Sie das PDF Trap Editor-Plug-In.
3. Klicken Sie in der PDF Trap Editor-Aktionssymbolleiste auf die Schaltfläche **Seite überfüllen**.
4. Ändern Sie im Dialogfeld „Seite überfüllen“ keinen der Überfüllungsparameter.
5. Klicken Sie im Dialogfeld auf die Schaltfläche **Seite überfüllen**.
6. Überprüfen Sie die überfüllte Seite.

   Weshalb besitzt die „7“ in der zweiten Zeichnung keine Überfüllung?

   *Die Farbwerte für die 7 und deren Hintergrund sind sich zu ähnlich, weshalb die Anwendung einer Überfüllung nicht notwendig ist. Wählen Sie jedes Objekt einzeln aus, und überprüfen Sie seine Farbzusammensetzung im Eigenschafteneditor.*
7. Probieren Sie im Dialogfeld **Seite überfüllen** verschiedene Überfüllungsbreiteneinstellungen aus, und überfüllen Sie die Seite damit erneut.
8. Überprüfen Sie die Überfüllungen in der Datei. Welche Überfüllungsbreite eignet sich am besten für die Seite? Warum eignet sie sich am besten dafür?

   *Beim Akzidenzdruck sind kleinere Überfüllungsbreiten besser geeignet.*

9. Klicken Sie in der PDF Trap Editor-Aktionssymbolleiste auf die Schaltfläche **Seite überfüllen**. Ändern Sie im Dialogfeld „Seite überfüllen“ den Wert für die **Überfüllungsbreite** zurück auf den Standardwert 0,25 pt.
10. Überprüfen Sie die Überfüllungen für die erste Zeichnung in der Datei. Sind einzelne Überfüllungen zu dunkel?

    *Sind die Überfüllungen zwischen Pantone® 3268 und Pantone 676 zu dunkel?*
    *Zwischen 42c60m0y12k und Pantone 676?*
    *Zwischen 89c12m27y0k und Pantone 676?*
    *Zwischen 60c0m70y0k und Pantone 676?*
11. Wählen Sie eine oder mehrere Überfüllungen aus der obigen Liste aus, und skalieren Sie die Überfüllungsfarbe nach eigenem Ermessen durch Ändern der Farbauszugswerte der Überfüllung im Eigenschafteneditor.
12. Wählen Sie das runde Objekt in der Mitte des mehrfarbigen Quadrats aus. Ändern Sie dessen Status von „Aussparen“ auf „Überdrucken“. Was geschieht?

    *Die unten liegenden Objekte/Farben sind durch das Objekt hindurch sichtbar. Beim Drucken werden zuerst die Druckfarben der unten liegenden Objekte aufgetragen, anschließend das überdruckende Objekt darüber gedruckt. Da die Dichte der obenauf gedruckten Farbe nicht ausreicht, um die unten liegenden Farben vollständig zu verdecken, bluten die unteren Farben durch.*
13. Öffnen Sie das Advanced PDF Trap Editor-Plug-In. Das einfache PDF Trap Editor muss zuvor nicht geöffnet werden.
14. Wählen Sie in der dritten Zeichnung die Überfüllung an der Stelle aus, wo beide Rechtecke aufeinander treffen, und überprüfen Sie deren Form. Wählen Sie nun für diese Stelle im Eigenschafteneditor die Option „Beschnittene Überfüllungen“. Was geschieht mit der Überfüllung?

    *Die Überfüllung bildet eine Fortsetzung der gelben Form, welche infolgedessen bei auftretenden Passerdifferenzen weniger auffällig ist.*
15. Wählen Sie die Überfüllung zwischen dem blauen Dreieck und seinem blauen Hintergrund aus, und ändern Sie die Linienverbindung von „Abgeflacht“ zu „Gehrung“.
16. Probieren Sie verschiedene Gehrungsgrenzwerte aus. Was fällt Ihnen auf?

    *Ein geringer Gehrungsgrenzwert hat eine Abflachung der Überfüllungsverbindung zur Folge.*
17. Schließen Sie **EditProperties.PDF**, ohne die Datei zu speichern.

# Überfüllen einer komplexen Bitmap

## Zielsetzungen

Am Ende dieser Übung werden Sie folgende Arbeitsschritte beherrschen:

- Verarbeiten von Bitmap-Abbildungen in komplexe Bitmaps
- Anwenden von Über- und Unterfüllungen auf komplexe Bitmaps

## Ablauf

Drucken Sie den Ablauf aus, und führen Sie die nachfolgenden Schritte mit der dafür vorgesehenen Bilddatei aus:

1. Klicken Sie auf die Datei ComplexBitmap.PDF, um diese zu öffnen.
2. Öffnen Sie das PDF Trap Editor-Plug-In.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Seite überfüllen**.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte **Bilder** für die Option **Bitmap** die Einstellung **Alle ignorieren**. Verwenden Sie für alle anderen Optionen die Standardeinstellungen.
5. Klicken Sie auf **Seite überfüllen**.
6. Die angezeigte Meldung informiert Sie darüber, dass die Bitmaps ignoriert wurden. Klicken Sie auf **OK**.
7. Klicken Sie auf das Objektauswahlwerkzeug und anschließend mit der rechten Maustaste in die Nähe der Unterseite des roten Bands.
8. Bewegen Sie Ihre Maus auf das blaue Menü, und wählen Sie die Option **Alle komplexen Bitmaps auswählen, die ausgespart werden sollen**.

   *Infolgedessen sollten die beiden blauen Bitmaps ausgewählt sein.*
9. Klicken Sie mit der rechten Maustaste erneut auf die gleiche Stelle, und wählen Sie dieses Mal die Option **Ausbreitung/Eingrenzung für ausgewählte Objekte auswählen**. Was ist nun ausgewählt?

   *Ausgewählt sind nun die ausgebreiteten/eingegrenzten Rahmen der beiden Bitmaps.*
10. Klicken Sie im Eigenschafteneditor einmal auf die Schaltfläche für die Überfüllungsrichtung, sodass die Richtung vom blauen Farbmuster wegzeigt.

11. Optionaler Schritt: Ändern Sie die Überfüllungsgröße.
12. Klicken Sie auf **Anwenden**.
13. Vergrößern Sie den Schlagschatten, und klicken Sie auf die Überfüllung, um deren Markierung aufzuheben und um den Schatten anzuzeigen. Was sehen Sie?

    *Die blauen Bitmaps sind in Richtung ihrer Hintergründe überfüllt.*
14. Um eine Unterfüllung anzuwenden, wählen Sie die Überfüllung erneut aus, indem Sie mit der rechten Maustaste auf den Schatten klicken und die Maus auf das blaue Menü bewegen. Wählen Sie im Kontextmenü die Option **Ausbreitung/Eingrenzung des Objekts auswählen** aus.
15. Klicken Sie im Eigenschafteneditor einmal auf die Schaltfläche für die Überfüllungsrichtung, sodass der Pfeil zum blauen Farbmuster zeigt, und klicken Sie auf **Anwenden**. Der Hintergrund wird unter der Bitmap eingegrenzt.

    *Beachten Sie, dass die gesamte Bitmap in die gleiche Richtung überfüllt werden muss.*

    *Wenn Sie eine Ausbreitung der Bitmap in Richtung dunkelgrüner Hintergrund bevorzugen, das Hellgrün aber unter der Bitmap eingegrenzt wird, überfüllen Sie die Datei erneut mithilfe der Option **Alle überfüllen** in Schritt 3. Bei Verwendung dieser Option nimmt das Überfüllen einige Minuten mehr in Anspruch, da der benötigte Rechenaufwand höher ist.*
16. Schließen Sie **ComplexBitmap.PDF**, ohne die Datei zu speichern.

# Überfüllen mit Deckfarben

Deckfarben werden besonders behandelt, da sie unten liegende Farben beim Überfüllen vollständig verdecken und diese dadurch nicht mehr sichtbar sind. Dies bedeutet, dass helle Druckfarben, die als Deckfarbe dienen, dunkler überfüllt werden als sonst.

Einige Regeln zum Überfüllen mit Deckfarben:

- Helle Druckfarben, die als Deckfarbe gewählt werden, werden dunkler gemischt und aufgetragen.
- Deckfarben sind in Rahmen zwischen normalen Druckfarben und Deckfarben formbestimmend.
- In Rahmen, die aus zwei Deckfarben zusammengesetzt sind, gilt die Farbe als formbestimmend, die in der Druckreihenfolge später gedruckt wird.
- Eine Deckfarbe gilt als Volltonfläche, wenn deren Farbtonwert größer ist als der Grenzwert für Schwarz. Wenn eine Vollton-Deckfarbe über eine andere Farbe gedruckt wird, bilden beide gemeinsam einen Tiefschwarzbereich. Die unten liegende Farbe wird von Rahmen mit Tiefschwarzobjekten stets zurückgesetzt, d. h., die Rahmenform wird durch die Deckfarbe bestimmt.

## Zielsetzungen

Am Ende dieser Übung werden Sie folgende Arbeitsschritte beherrschen:

- Anwenden verschiedener Druckfarbentypen von Deckfarbe bis Normalfarbe; Überprüfen der daraus entstehenden Unterschiede für die Überfüllungsrichtung.

## Ablauf

Drucken Sie den Ablauf aus, und führen Sie die nachfolgenden Schritte mit der dafür vorgesehenen Bilddatei aus:

1. Klicken Sie auf die Datei OpaqueInks.PDF, um diese zu öffnen.

   Die Übungsseite enthält einen dunkelblauen Text vor goldenem Hintergrund.

2. Öffnen Sie das PDF Trap Editor-Plug-In.
3. Klicken Sie in der PDF Trap Editor-Aktionssymbolleiste auf die Schaltfläche **Seite überfüllen**.

4. Wählen Sie das Dialogfeld **Druckfarben**.

   Überprüfen Sie die dunkelblaue Farbe aus der Zeichnung. Welche Eigenschaften besitzt diese Farbe?

   *Dunkelblau besitzt den Status „Normal", eine neutrale Dichte von 1,14 und steht in der Druckreihenfolge vor der Goldfarbe.*

   Überprüfen Sie die Goldfarbe aus der Zeichnung. Welche Eigenschaften besitzt diese Farbe?

   *Gold ist eine Deckfarbe, besitzt eine neutrale Dichte von 0,44 und ist die letzte Farbe in der Druckreihenfolge.*

5. Wählen Sie für die Goldfarbe den Druckfarbentyp **Normal**, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Schwarz behandeln**, und klicken Sie auf **Seite überfüllen**.

   Klicken Sie auf die Schaltfläche **Überfüllung auswählen**, und klicken Sie auf den Rand der dunkelblauen Schrift, um die Überfüllung zwischen Gold und Blau im Eigenschafteneditor anzeigen zu lassen. Welche Überfüllungsrichtung besitzt die Überfüllung?

   *Die Form wird durch das Dunkelblau bestimmt und der goldene Hintergrund ist unter der blauen Farbe eingegrenzt.*

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Seite überfüllen**.

7. Wählen Sie das Dialogfeld **Druckfarben**.

8. Wählen Sie für die Goldfarbe den Druckfarbentyp **Deckfarbe**, und klicken Sie auf **Seite überfüllen**.

   Klicken Sie auf die Schaltfläche **Überfüllung auswählen**, und klicken Sie auf den Rand der dunkelblauen Schrift, um die Überfüllung zwischen Gold und Blau im Eigenschafteneditor anzeigen zu lassen. Welche Überfüllungsrichtung besitzt die Überfüllung?

   *Die Form wird durch die Goldfarbe bestimmt und der blaue Text breitet sich in den goldenen Hintergrund aus.*

9. (Optionaler Schritt.) Experimentieren Sie mit dem Deckungsgrad und der Druckreihenfolge der Druckfarben. Beachten Sie dabei, dass das Kontrollkästchen **Als Schwarz behandeln** in den Druckfarbenparametern durch das Festlegen einer Druckfarbe als Deckfarbe und das anschließende Überfüllen automatisch aktiviert wird.

10. Schließen Sie **OpaqueInks.PDF**, ohne die Datei zu speichern.

# Überfüllen von Tiefschwarzbereichen

Häufig wollen Designer oder Druckexperten schwarzen Objekten zusätzliche Geltung verschaffen und fügen diesen mindestens eine Zusatzfarbe hinzu, um die Objekte so schwarz wie möglich erscheinen zu lassen. Um dies zu erreichen, fügt man einem 100-prozentigen Schwarz in der Regel 40 Prozent Cyan oder jeweils 30 Prozent Cyan, Magenta und Gelb hinzu. Mit den zusätzlichen Druckfarben wird erreicht, dass die entsprechenden Objekte beim Druck noch dunkler aussehen als „nur“ 100 Prozent schwarz.

Für solche Tiefschwarzobjekte sind Reverse-Traps nötig, mit deren Hilfe die Zusatzdruckfarben (auch Booster-Farben genannt) von den Objekträndern ferngehalten werden. Dadurch wird bei Passerdifferenzen auf der Druckmaschine vermieden, dass diese Farben an den Objekträndern zu sehen sind. Reverse-Traps werden auch Stayaway-Traps oder Keepaway-Traps genannt.

## Zielsetzung

Am Ende dieser Übung werden Sie folgenden Arbeitsschritt beherrschen:

- Verwenden des Druckfarbenparameters **Als Schwarz behandeln**, um Stayaway-Traps auf Tiefschwarzgrafiken anzuwenden.

## Ablauf

Drucken Sie den Ablauf aus, und führen Sie die nachfolgenden Schritte mit der dafür vorgesehenen Bilddatei aus:

1. Klicken Sie auf RichBlack.PDF, um die Datei zu öffnen.

   Dieses Logo besteht aus 40 Prozent Cyan und 100 Prozent Schwarz.

2. Öffnen Sie das PDF Trap Editor-Plug-In.
3. Klicken Sie in der PDF Trap Editor-Aktionssymbolleiste auf die Schaltfläche **Seite überfüllen**.
4. Wählen Sie das Dialogfeld **Druckfarben**.
5. Suchen Sie den schwarzen Farbraum, und stellen Sie sicher, dass dessen Kontrollkästchen **Als Schwarz behandeln** aktiviert ist. Normalerweise muss dieses Kontrollkästchen nie deaktiviert werden.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Seite überfüllen**.

   Die Seite wird nun durch den PDF-Trapper überfüllt und mit einem Stayway-Trap für das Tiefschwarzlogo versehen.

   Befolgen Sie zur Verdeutlichung der Folgen dieses Vorgangs folgende Schritte:

7. Klicken Sie auf **Überfüllungen hervorheben**, um die Stayaway-Traps anzuzeigen.

8. Klicken Sie erneut auf **Überfüllungen hervorheben**, um die Überfüllungen auszublenden, und öffnen Sie **Separation Viewer**.

9. Wählen Sie im Fenster **Farbauszüge** die schwarze Farbe aus, und bewegen Sie deren Schieberegler nach links. Was sehen Sie?

   *Das angezeigte Schwarz wird heller, wodurch die Stayaway-Traps besser sichtbar sind.*

10. Schließen Sie **RichBlack.PDF**, ohne die Datei zu speichern.

# Überfüllen doppelter Sonderfarben-Abdrucke

Manchmal ist es notwendig, in Dokumenten mit Sonderfarben ein bestimmtes Objekt, z. B. ein Grafiklogo, hervorzuheben, das Sonderfarben beinhaltet. Dazu wird das Objekt meist zweimal mit der gleichen Sonderfarbe gedruckt. Voraussetzung dafür ist der sichere und vorsichtige Umgang mit den verwendeten Desktop-Seitenerstellungsanwendungen und dem anschließenden Workflow.

Es ist nicht möglich, das gleiche Objekt zweimal mit einer 100-prozentigen Sonderfarbe zu drucken, da die Druckfarbe beim zweiten Druckvorgang auf feuchte Druckfarbe gedruckt wird. Häufig treten Probleme mit der Druckfarbenhaftung auf, weshalb nicht alle Druckfarben auf das Papier übertragen werden können. Um diese Probleme zu vermeiden, werden der erste Druck mit 30 bis 60 Prozent und der zweite Druck mit 100 Prozent der Sonderfarbe gerastert. Durch diese Methode bleibt der zweite Druck auf dem Papier haften.

Sollten zwischen dem ersten und zweiten Druck Passerdifferenzen auftreten, ist auf dem Papier ein deutlich gerasterter Rand sichtbar. Um dem vorzubeugen, verwendet PDF Trapper die gleichen Stayaway-Traps wie für Tiefschwarzobjekte. Stellen Sie diesbezüglich sicher, dass die Option **Als Schwarz behandeln** in den Überfüllungsparametern für die **Druckfarben** aktiviert ist.

## Zielsetzung

Am Ende dieser Übung werden Sie folgenden Arbeitsschritt beherrschen:

- Verwenden des Druckfarbenparameters **Als Schwarz behandeln**, um Stayaway-Traps auf Grafiken mit doppelt gedruckten Sonderfarben anzuwenden.

## Ablauf

Drucken Sie den Ablauf aus, und führen Sie die nachfolgenden Schritte mit der dafür vorgesehenen Bilddatei aus:

1. Klicken Sie auf die Datei DoubleHit.PDF, um diese zu öffnen.

   Dabei handelt es sich um ein Logo, das 40 Prozent der Sonderfarbe Pantone Cyan enthält, anschließend dupliziert und genau über die Originalgrafik gelegt wurde. Die für die Kopie verwendete Sonderfarbe wurde für den Zweitabdruck in 100 Prozent Pantone Cyan geändert und mit dem Status „Überdrucken“ versehen.

2. Öffnen Sie das PDF Trap Editor-Plug-In.
3. Wählen Sie das gesamte Logo per Auswahlrechteck aus.

   Was ist im Eigenschafteneditor zu sehen?

   *Die verschiedenen Cyan-Ebenen werden durch Symbole dargestellt, die, wenn ausgewählt, 40 Prozent Cyan-Sättigung für den ersten und 100 Prozent Cyan-Sättigung für den zweiten Farbabdruck anzeigen.*
4. Klicken Sie in der PDF Trap Editor-Aktionssymbolleiste auf die Schaltfläche **Seite überfüllen**.
5. Wählen Sie das Dialogfeld **Druckfarben**.
6. Suchen Sie das für den Zweitabdruck verwendete Pantone Cyan, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Wie Schwarz behandeln**.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Seite überfüllen**.

   Die Seite wird nun durch den PDF-Trapper überfüllt und mit einem Stayaway-Trap für das doppelt gedruckte Sonderfarbenlogo versehen.

Befolgen Sie zur Verdeutlichung der Folgen dieses Vorgangs folgende Schritte:

8. Klicken Sie auf **Überfüllungen hervorheben**, um die Stayaway-Traps anzuzeigen.
9. Klicken Sie erneut auf **Überfüllungen hervorheben**, um die Überfüllungen auszublenden, und öffnen Sie **Separation Viewer**.
10. Wählen Sie im Fenster **Farbauszüge** das Pantone Cyan des Zweitabdrucks aus, und bewegen Sie dessen Schieberegler nach links. Was sehen Sie?

    *Der angezeigte Zweitabdruck der Sonderfarbe wird heller, wodurch die Stayaway-Traps besser sichtbar sind.*
11. Schließen Sie **DoubleHit.PDF**, ohne die Datei zu speichern.